

15.11.2019

Bahnverkehr: Änderungen ab dem Fahrplanwechsel

Achtung: Nachricht stammt aus dem Archiv



Verbesserungen zum Fahrplanwechsel: Takterweiterungen und angepasste Fahrtzeiten für SPNV-Kunden.

Ab dem Fahrplanwechsel am 15. Dezember 2019 wird es im Bahnverkehr auf dem Gebiet des Nahverkehr Rheinland (NVR) zu Angebotsveränderungen und -verbesserungen kommen. Zudem werden neue Fahrzeuge eingesetzt und bieten mehr Komfort.

Nicht nur werktags, sondern zusätzlich auch an Samstagen fahren die Züge der **RB 20** (euregiobahn) im 30-Minuten-Takt bis 20 Uhr nach Stolberg-Altstadt und Weisweiler. Fünf zusätzliche Fahrtenpaare nach Stolberg-Altstadt und vier Fahrtenpaare nach Eschweiler-Weisweiler verlängern den 30-Minuten-Takt bis Ladenschluss nach 20 Uhr. Außerdem wird montags bis freitags die erste morgendliche Frühfahrt (5:36 Uhr) nach Langerwehe bis Düren verlängert und eine neue Frühfahrt (5:21 Uhr) von Düren nach Eschweiler-Weisweiler eingeführt.

Die „Bördebahn“ (**RB 28**) nimmt zum Fahrplanwechsel nach Fertigstellung der Leit- und Sicherungstechnik ihren Betrieb zwischen Euskirchen und Düren auch wochentags auf. Mit sechs Zugpaaren wird dann im Zweistundentakt gefahren.

Dank einer Verlängerung der Regionalbahnlinie **RB 33** über Duisburg hinaus bis Essen ergibt sich eine zusätzliche Verbindung zwischen Aachen und Essen. Diese stellt fortan eine Alternative zum RegionalExpress RE 1 dar, der auf diese Weise entlastet wird.

Zusätzliche Abendfahrt auf dem **RE 9** am Wochenende: Die bislang nur in der Woche stattfindende abendliche Ausdehnung ab Köln nach Aachen um 21:47 Uhr kann nun auch am Wochenende angeboten werden.

Im S-Bahnnetz vor allem Verlängerungen in der Hauptverkehrszeit

Erhebliche Verbesserungen bietet der Fahrplan 2020 auf den Linien **S 13/19**. So werden montags bis freitags von ca. 12:30 Uhr bis ca. 19 Uhr drei zusätzliche Fahrtenpaare zwischen Sindorf und Düren eingesetzt. Dadurch kommt es im Abschnitt Köln - Düren zu einem durchgängigen 20-Minuten-Takt. An Sonn- und Feiertagen wird der Takt zwischen Düren und Sindorf sogar verdoppelt, sodass ab den Mittagsstunden bis zum Abend statt des bisherigen 60-Minuten-Takts ein 30-Minuten-Takt herrscht. Des Weiteren schließen einzelne Zusatzfahrten von bzw. nach Düren, Horrem und Hennef Angebotslücken in Tagesrandlagen. Weitere Verbesserung: Die Nachtfahrten bis nach Aachen halten zusätzlich in Eschweiler Hbf.

Neue RRX-Linie ab Juni 2020

Der RE 1 wird zu einer weiteren Linie des Rhein-Ruhr-Express (RRX). Der RE 1 (RRX) zwischen Aachen und Hamm wird ab Juni 2020 von Abellio gefahren. Auf dieser Linie wird es zusätzliche Nachtfahrten zwischen Köln und Düsseldorf geben, von denen eine bis Köln/Bonn Flughafen fortgeführt wird. In Köln Messe/Deutz kommt es zu leichten Fahrplananpassungen. Auch bei den Sprinterzügen müssen die Fahrzeiten leicht angepasst werden. Sie enden wegen Brückenarbeiten in Köln Ehrenfeld. Samstag- und Sonntagabends wird es jeweils eine zusätzliche Fahrt von Köln nach Aachen geben.

Auf dem RE 1 (RRX) fahren ab Juni 2020 dann die neuen RRX-Fahrzeuge und bieten deutlich mehr Komfort und mehr Kapazitäten. Zwischen Aachen und Hamm steigt die Sitzplatzkapazität dann von derzeit rund 720 auf 800 Sitzplätze.

Bauarbeiten sorgen für Ausfälle

Auf einigen Linien sorgen Bauarbeiten für den Ausfall von Fahrten. So fallen beim **RE 4** die Zusatzzüge in der Hauptverkehrszeit bis April 2020 wegen Bauarbeiten am Regionalbahnhof Düsseldorf-Bilk aus.